

Wiederaufbau *nach* Brand

In Ruppertshofen/DE betreibt die Familie Kolb ein Sägewerk mit vollem Einsatz und mit Hingabe. Im Mai 2020 zerstörte ein Großbrand mehrere Gebäude, darunter die Schnittholzsortieranlage, vollständig.

Mitten in der Saison, konkret am 30. Mai 2020, man könnte auch sagen, „als es gerade mit Vollgas so richtig lief“, hat ein Brand die Sortier- und Paketieranlage des Sägewerks Kolb komplett zerstört. Der Großbrand hat die Familie am Nerv getroffen.

Die Folgen waren ein Sachschaden in Millionenhöhe sowie ein enormer Unterbrechungsschaden. Dieses Ereignis war eine große Herausforderung für die ganze Familie. Hinzu kamen die dadurch entstandenen Lieferprobleme, die rasch zu ordnen waren. Man stand vor Schutt und Asche, musste sich einerseits um die Folgeprobleme kümmern, andererseits auch um den allfälligen Wiederaufbau. Ferner stand die Thematik mit der Feuerversicherung, den Behörden und den zeitgerechten Planungen und Lieferungen an.

den so gut als möglich zu erheben. Obwohl die Sortieranlage komplett zerstört wurde (das Feuer wütete mit voller Wucht), bemühte sich Riffler, dass alles erfasst wird und die Familie in der Abhandlung mit der Versicherungsentschädigung nicht zu kurz kommt. Viele Themen waren aufzuarbeiten. Es war alles zerstört, was zerstörbar war.

Riffler kümmerte sich nicht nur um die Ermittlung des Schadens, sondern auch um die Verhandlungen mit der Feuerversicherung. „Da gab es viele Diskussionen und Standpunkte durchzusetzen. Die Liquidität musste laufend sichergestellt werden, immerhin liefen auch die Fixkosten weiter“, erinnert sich Riffler.

Professionelle Schadensabwicklung

Die langen Lieferzeiten für die Anlagen waren eine gewaltige Hürde, wollte man doch so bald als möglich wieder produzieren. Auch hier hat Riffler mit seinen Spezialfachverständigen den Betriebsunterbrechungsschaden ermittelt, bei der Feuerversicherung die berechnete Entschädigung eingefordert und auch durchgesetzt. Bereits im Vorfeld, also schon vor dem Brand, war Riffler als Experte für Feuerversicherungen für Sägewerke tätig und hat die Versicherungspolizze sowohl inhaltlich als auch summenmäßig auf die neuen Grundlagen und Erkenntnisse gestellt. Es waren viele Mängel in der „alten“ Polizze zugunsten der Familie Kolb ausgemerzt worden. Darüber ist Inhaber Wolfgang Kolb sehr froh und meint: „Wenn wir die Polizzen nicht aufgrund der Erfahrung von Max Riffler überarbeitet hätten, dann stünden wir im wahrsten Sinne des Wortes abgebrannt da.“

Kolb ist auch mit der Schadensabwicklung höchst zufrieden und bezeichnet die Arbeit als hochprofessionell und die Ergebnisse als bestens. Im Sägewerk wurde mit viel Engagement und Unternehmerteilgeist eine neue und vor allem tolle Paketieranlage aufgebaut, welche nun in neuem Glanz erstrahlt. //



Bildquelle: Wolfgang Kolb

Wiederaufbau nach Millionenschaden: die neue Paketier- und Sortieranlage des Sägewerks Kolb

Schnelle Hilfe vor Ort

Max Riffler von der Riffler Unternehmensberatung, Bludenz, wurde als Spezialist für Versicherungsschadensabwicklung hinzugezogen und hat sich mit seinen Spezialfachverständigen sofort um die Sache gekümmert. „Wichtig dabei ist, den Spezialisten gleich von Anfang an und nicht irgendwann um vieles später beizuziehen“, betont Riffler. Der Versicherungsspezialist war, quasi als der Brandschutt noch warm war, vor Ort und hat sofort seine Arbeit aufgenommen. Die Versicherung wurde informiert und es wurde versucht, den Sachschaden



Wolfgang Kolb empfiehlt: Bereits vor einem Schadensereignis die Versicherungspolizzen vom Spezialisten Max Riffler überprüfen und überarbeiten lassen

Max Riffler: Der Spezialist für holzverarbeitende Betriebe bei Versicherungsberatung und Schadensabwicklung.



„Ich kümmere mich, wenn es Probleme gibt.“



RIFFLER® UNTERNEHMENSBERATUNG

Riffler® Unternehmensberatungs GmbH · A-6700 Bludenz · Werdenbergerstr. 39a · Postfach 107
Tel. 05552 / 32565 · Fax 05552 / 32565-7 · www.riffler-max.at · riffler@riffler-max.at